

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1810**

14.3.1810

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Mittwoch den 14. Merz 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## PachtAnträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Güterverleihung.] Bis Samstag den 17. dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr werden im Löwen dahier folgende denen Löwenwirth Schmidischen Kindern gehörige Güterstücke auf weitere 3 Jahre öffentlich an den Meistbietenden verlehnt, nemlich:

1 Viertel Garten in den Hartwinkelsneubrüchen, mit No. 66. bezeichnet, neben Feldweibel Thürk x.

K e l l e r.

2½ Vrtl. daselbst neben Bodenwischer Bahns Wittib x.

2 Morgen vom Beuertheimer Neubruch, so aber zu 2 Vrtl. verlehnt werden, neben des Herrn Markgrafen Ludwigs Hoheit x. x.

Karlsruhe, den 9. Merz 1810.

Großherzogl. Oberamt.

Karlsruhe. [Gartenverleihung.] Ein vor dem Rappurer Thore gelegener 1 Morgen großer Garten ist sogleich zu vermieten und das Nähere hierüber bei dem Herausgeber dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Waschgasse ist in den Mansarten 1 Stube mit Alkov auf den 23. April zu vermieten und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Im Hause der Handelsmann Models Wittib im großen Eirkel ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bedientenzimmer, Küche, Keller und alle übrige Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen und das Nähere im Haus selbst zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Bäcker Heiß in der langen Straße ist ein Logis für einen ledigen Herrn mit Bett und Meubles zu verleihen und kann den 23. Merz bezogen werden.

## Fremde in Karlsruhe.

vom 10. bis 14. Merz.

In der Post. Herr Geheimrath von Hornstein von Neuburg. Herr Chaaleva, Regoziant aus Neuchatel. Herr Bornis, Regoz. aus Mannheim. Herr Casset, Regoz. aus Strasburg.

Im Kreuz. Herr Generalmajor von Lingg von Freiburg. Herr Oberbürgermeister Dieyer von Pforzheim. Herr Fischer von Freiburg.

Darmstädter Hof. Herr Lieutenant Meyer und Kropp aus Mannheim. Herr Fischer von Freisett. Herr Buchhändler Braun aus Heidelberg. Herr Registrator Brunner aus Mannheim. Herr Kaufmann Hirsch aus Strasburg. Herr Kast, Kaufmann aus Gernebach. Herr Meyer, Kaufmann aus Lautern. Herr Obervogt Wagner von Frommenhausen aus Baden. Herr Graf von Waldkirch von Mannheim. Ferner Kaufleute: Herr Mayer von Stuttgart. Herr Stetteler von Elberfeld. Herr Pikard von Düsseldorf. Herr Zeh aus Paris. Herr Lieutenant von Strube aus Stuttgart. Herr Commissär Rauch von Mannheim. Frau Oberforstmeister von Leusel mit Familie aus Pforzheim.

Im Kaiser. Herr Geheimhofrath Wetterskind von Heidelberg. Herr Kammerdiener Nois von Amorbach. Herr Winkle, Regoziant aus Dresden.

Jähringer Hof. Herr Trompeter, Handelscommis aus Mannheim. Herr Apold, Herr Janzon, Herr Dickhut, Herr Eichhorn, Herrn Gebrüder Al, Musici aus Mannheim.

Im Ritter. Herrn Gebrüder Zichern, Herr Kehl, Herr Schwerdt, Musici aus Mannheim. Herr Freiert, Handelsmann aus St. Gallen. Herr von Perctowick aus Wien.

Durlacher Hof. Herr Pringler, Regoziant aus Berlin. Herr Wundling, Regoz. aus Mannheim. Madame Harter aus Mannheim. 10 Mitglieder des Mannheimer Nationaltheaters.

König von Preußen. Herr Luz, Baumeister von Dilleberg. Herr Walz, Regoziant aus Heidelberg.

Im Bären. Herr Staabschirurgus Sohler von Weibstadt.

Stadt Strasburg. Herr Nubergall, Bergwaster von Heidelberg.

## E h a r a d e.

Ist der Besitzer todt, so nimmt  
Ein Handwerker mann das Erste hin;  
Ob er's zum Kern, zum Schuß bestimmt,  
Entscheide sein Erfahrungssinn.  
Die beiden letztern bringt der Fleiß,  
Aus tiefer Klüfte finstern Schoß.  
Das Ganze mache dich sorgens  
Durch reichen Inhalt; kalt und heiß,  
Indem es Schmerz und Jubel weckt,  
Und süßlos Leid wie Lust bedeckt.  
Doch du vertraut ihm deine Güter  
Dem todtten, aber treuen Hüter.